

**Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark und Arbeitskreis Heimische Pilze  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflanzenwissenschaften  
laden ein zum**

# **Vortrag**

**Heribert HOLZER (Graz)**

**In Memoriam Harald KAHR**

## **Pilze mit Heilkraft – ein Streifzug mit Chemie**

**Wann:** Dienstag, 24. 1. 2017, 18:15 Uhr

**Wo:** Hörsaal 32.01, Institut für Pflanzenwissenschaften, Systematische Botanik, Holteigasse 6



Pilze scheinen chemische Alleskönner zu sein. Zu ihrem Potential zählen Geschmack, Farben, originelle Formen, Giftigkeit, Toxizität, die Auslösung von Mykosen und die Fähigkeit, Exoenzyme produzieren zu können. Aus der TCM ist die unterstützende Funktion ganz bestimmter Pilze bei vielerlei Beschwerden und Krankheiten überliefert.

Die Wirkung dieser Pilze wird auf chemische Verbindungen zurückgeführt, deren Namen bei nicht Fachkunden kaum einen zu Verständnis führenden Zugang ermöglichen. Anhand von lediglich „6 Strichen“ soll eine Tür zu Begriffen wie Triterpene,  $\beta$ -Glukane, Polysaccharide, Glykoproteine, Lentinan, PSK, PSP, Polyporusterone, Ganoderische Säuren u.a. geöffnet werden, die zu einem Basisverständnis der grundlegenden potenziellen Wirkweise dieser Pilze im menschlichen Organismus führen möge. In diesem Sinne ergehen keinerlei Anpreisungen oder Empfehlungen dieser Pilze oder Pilzextrakte, die vielfach unter Vital- oder Medizinalpilze firmieren. Es ist das Ziel, Chemisches so simpel wie möglich darzulegen, in Zusammenhang mit dem Immunsystem zu bringen und das Interesse für eine intensivere, auch kritische Befassung zu wecken.

In einem Streifzug werden die bedeutsamsten dieser Pilze bildlich inklusive heimischer Fundorte vorgestellt und die chemischen Namen der als besonders wirksam geltenden Stoffe erläutert.